



09.04.2019 - 11:06 Uhr

Europäischer Kulturmarken-Award 2019 - Ausschreibungsstart für Europas avanciertesten Kulturpreis

Berlin (ots) -

Die 14. Ausschreibung des innovativsten europäischen Wettbewerbs für Kulturmanagement, Kulturmarketing und Kulturförderung ist gestartet. Europas avanciertester Kulturpreis zeichnet dynamische Kulturprojekte und das herausragende Engagement europäischer Kulturinvestoren sowie trendsetzende Kulturmanagerinnen und Kulturmanager aus. Bis zum 31. August 2019 können Kulturanbieter, Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen, Verlage sowie Städte und Tourismusgesellschaften ihre Bewerbung in acht Wettbewerbskategorien einreichen. Eine 41-köpfige Jury aus Kulturexperten entscheidet am 26. September unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Scheytt auf dem UNESCO-Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin über die Nominierten. Die Preisträger werden innerhalb der "Night of Cultural Brands" mit der AURICA, der Ikone des europäischen Kulturmarktes auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen vor rund 750 Gästen aus Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Medien und Politik geehrt.
<https://kulturmarken.de/veranstaltungen/kulturmarken-award>

In diesen acht Wettbewerbskategorien können Bewerbungen eingereicht werden.

- Europäische Kulturmarke des Jahres
- Europäische Trendmarke des Jahres
- Europäische/r Kulturmanager/in des Jahres
- Europäischer Kulturinvestor des Jahres
- Europäisches Bildungsprogramm des Jahres
- Europäische Kulturtourismusregion des Jahres
- Preis für Stadtkultur (deutschsprachiger Raum)
- Europäischer Preis für Medienkultur

Die Besten der Besten in diesen Kategorien werden im Rahmen der "Night of Cultural Brands" ausgezeichnet, die in der ehemaligen Lesebandhalle des UNESCO-Welterbes Zollverein zelebriert wird, in welcher zu Betriebszeiten der Zeche Zollverein an vielen Bändern Gesteinsbrocken aus der Kohle gelesen wurden. Die Verleihung der 14. Europäischen Kulturmarken-Awards ist der emotionale Höhepunkt des KulturInvest!-Kongresses auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein in Essen am 07. und 08. November 2019 dar. Der Kongress bringt unter der Schirmherrschaft von Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen, 750 Teilnehmer aus ganz Europa mit der Unterstützung von über 100 Referenten und Moderatoren aus Kultur, Wirtschaft, Medien und Politik zusammen und bietet so als führendes Forum europäischen Kulturanbietern und Kulturförderern eine exzellente Wissens- und Networkingplattform.

Der Steinkohlebergbau steht nicht nur als Treibstoff für unseren Wohlstand und die Gründung der Montan-Union als Grundlage für ein modernes, geeinigtes Europa, sondern auch für den Transformationsprozess der Industriegesellschaft hin zu einer kreativen Dienstleistungsgesellschaft. Diese besondere Historie des Austragungsortes prägt das diesjährige KulturInvest!-Kongress-Motto "Aufbruch nach Europa! Transform the Culture".

Zu den Preisträgern der letzten Jahre gehören unter anderem die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, das Institut du Monde Arabe, das Burgtheater Wien, die Schirn-Kunsthalle, RUHR.2010, die Bregenzer Festspiele, das Dortmunder U und das Guggenheim Museum Bilbao als Europäische Kulturmarken. Darüber hinaus konnten die AVL Cultural Foundation, Würth Group, Bayer Kultur, die Mercedes-Benz Bank, Migros und BMW als Europäische Kulturinvestoren ausgezeichnet werden. Amelie Deuffhard (Kampnagel, Hamburg), Francis Morris (Tate Modern, London), Prof. Gereon Sievernich (Martin-Gropius-Bau, Berlin), Udo Kittelmann (Nationalgalerie, Berlin), Prof. Dr. Thomas Girst (BMW Group), Volker Ludwig (Grips-Theater, Berlin), Hedy Graber (Migros) und Jürgen Flimm (Staatsoper Berlin) wurden unter anderem in den letzten zwölf Jahren als Europäische Kulturmanager geehrt. Als Kulturtourismusregion konnten sich die Metropole Ruhr, Basel sowie die Stadt Trier positionieren. Über den erstmalig vergebenen Preis für Medienkultur freute sich im letzten Jahr crescendo - das Magazin für klassische Musik & Lebensart.

Initiator des Europäischen Kulturmarken-Awards ist die Causales - Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH. Der Europäische Kulturmarken-Award wird gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen, die Stiftung Zollverein sowie von den Premiumpartnern RSM, Mihai, ARTE Magazin und Deutsche Welle TV, sowie von über 35 weiteren Medien- und Eventpartnern.

Kontakt:

Causales - Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH,
Geschäftsführer Hans-Conrad Walter,
Bötzowstraße 25,
10407 Berlin,
Telefon: +49 30 53 214 391,

Fax: +49 30 53 215 337,
E-Mail:
walter@causales.de,
www.kulturmarken.de,
www.cultural-brands.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054791/100826811> abgerufen werden.